



Jan Sebesta, *1979 in Jihlava (Tschechien), seit 2002 in der Schweiz, lebt und arbeitet in Winterthur

Jan Sebestas Werke handeln von alltäglichen Dingen die er in neue Zusammenhänge setzt. Auf den ersten Blick wirken Jan Sebestas Werke deshalb seltsam vertraut. Fragmente bekannter Formen sind zu erkennen. Jan Sebesta setzt diese Fragmente zu neuen, manchmal unheimlich anmutenden Werken wieder zusammen und kreiert so neue Strukturen mit denen er die moderne Konsumgesellschaft hinterfragt. Durch Beobachtung seiner Umwelt und menschlicher Gewohnheiten zeigt er innovative Relationen auf. Er zerschneidet beispielsweise Fotos an imaginären Linien; die dadurch entstehenden Leerräume verleihen der Abbildung eine neue Bedeutung. Ebenso verfährt er in seiner dreidimensionalen Arbeit: Er verwendet Rohrsysteme, die er in ungewöhnlicher Art und Weise zusammensetzt. Es entstehen neue Objekte die sich raumgreifend ihren skurrilen Weg bahnen. Jan Sebesta ist ein genauer Beobachter und erzählt durch die konstruierten Kunstwelten seine Sicht auf Raum und Gesellschaft. Dies insbesondere, als er oftmals seine künstlerische Arbeit speziell auf den Ausstellungsort zuschneidet. So evokiert er eine starke Intensität beim Betrachter.

Kuratiert von: Birgit Olzhausen, Kuratorin der AXA Kunstsammlung
Vorderseite: Jan Sebesta, o.T., 2017, PVC Rohre, Installationsausschnitt



Kunstaussstellung

Jan Sebesta

Exhibition Wall im AXA Superblock Winterthur
vom 29. November 2017 bis 07. Juni 2018

Herzliche Einladung zur Vernissage mit Apéro
und Performance

am 29. November 2017 von 17.30 - 19.30 Uhr
Der Künstler ist anwesend.

AXA Winterthur Superblock, Pionierstrasse 3, 8400 Winterthur
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 - 18 Uhr